



Gratulation zum royalen Geburtstag

„Der Bund Deutscher Nordschleswiger und die deutsche Minderheit gratulieren Ihrer Majestät herzlichst zum 80. Geburtstag...“ so steht es in der Glückwunschkarte, die zum 16. April der Königin überreicht wurde.

Schon vor der aktuellen Krise hat die deutsche Minderheit ein Geschenk für die Königin in Auftrag gegeben, welches sie in diesen Tagen erhält. Das Geschenk ist ein Seidenschal in blau und gelb – handgedruckt und eingefärbt. Der Schal ist bedruckt mit dem Text eines Liedes, das zur Ehre von König Christian VIII Besuch in Tondern am 10. September 1844 vorgetragen wurde.

Künstlerische Gestaltung und Ausführung: *Anne Lildholdt Jensen, Apenrade & Anne-Louise Østrup Rasmussen, Svendborg.*



Knivsbergfest abgesetzt – Feier findet 2021 statt

Mit großem Bedauern hat der Deutsche Jugendverband für Nordschleswig gemeinsam mit den Verbänden der deutschen Minderheit in Nordschleswig, sich dafür entschieden, das Knivsbergfest am 20. Juni 2020 abzusagen. Die Feierlichkeiten in Verbindung mit dem 100. Geburtstag der deutschen Minderheit werden auf den 19. Juni 2021 verschoben.

„Die Entscheidung, das Knivsbergfest abzusagen ist besonders im Jubiläumsjahr 2020 nicht leicht gewesen“ sagt *Hinrich Jürgensen*, Hauptvorsitzender des Bundes Deutscher Nordschleswiger. Das Knivsbergfest sollte dieses Jahr den Rahmen für die offiziellen Feierlichkeiten des 100. Geburtstag der deutschen Minderheit in Nordschleswig bilden.

„Die gegenwärtige Lage fordert von uns allen eine besondere Verantwortung und dessen sind wir uns als Veranstalter bewusst“, ergänzt *Jasper Andresen*, Vorsitzender des Jugendverbandes.

Eine Durchführung des Knivsbergfestes ist zum jetzigen Zeitpunkt aufgrund der möglichen gesundheitlichen Konsequenzen in Verbindung mit Großveranstaltungen, sowie die damit verbundenen Restriktionen von Seiten der dänischen Regierung, nicht sinnvoll und gewährleistet ebenfalls keine Planungssicherheit. Des Weiteren lässt die momentane Lage kein partnerschaftliches deutsch-dänisches Knivsbergfest zu.

Das Knivsbergfest wird jedes Jahr von ca. 4.000 Gästen besucht und ist das zentrale Fest der deutschen Minderheit in Dänemark.

Neben den vielen Sportturnieren und Aktivitäten für die ganze Familie, finden jedes Jahr zahlreiche offizielle Veranstaltungen während des Knivsbergfestes statt. Weiterhin begrüßt die deutsche Minderheit in Nordschleswig jedes Jahr zum Knivsbergfest, zahlreiche politische und gesellschaftliche Vertreter aus Deutschland und Dänemark.

„Wir freuen uns nächstes Jahr auf ein großes, buntes und kreatives Jubiläumsfest, wo wir unter anderem die 2020 Projekte in der frisch renovierten Mulde Revue passieren lassen werden“, sagt *Lasse Tästensen*, Abteilungsleiter des DJN.

Foto Knivsbergfest 2017

BDN Fahrt zum Oktoberfest auf 2021 verschoben

Mit der Absage des diesjährigen Oktoberfestes wird auch die BDN Fahrt nicht durchgeführt. Reiseleiter Harro Hallmann: „Das ist natürlich ärgerlich, war aber zu erwarten. Wir werden versuchen die Fahrt 2021 nachzuholen.“ Er fügt hinzu, dass diese gegebenenfalls wahrscheinlich vom 23. bis zum 26. September 2021 stattfinden wird.“

Termine - regionale Veranstaltungen

7. November Deutscher Tag & 75 Jahre BDN

[Weitere Termine](#)



BDN Hauptvorstand unterstützt Kindergärten

Der BDN Hauptvorstand hat mittels einer eiligen Umfrage per Mail am 17. April beschlossen, die deutschen Kindergärten in Pattburg und Rothenkrug mit bis zu 200.000 DKK für Beförderungskosten zu unterstützen.

Die Kosten fallen an, da die Räumlichkeiten der beiden Einrichtungen nicht genug Platz bieten, um die aktuell geltenden Richtlinien zu erfüllen. Platz genug bietet dafür das Außengelände auf dem Knivsberg für die Kinder aus Rothenkrug und das des Hauses Quickborn für die Kinder aus Pattburg. Allerdings fehlen die Mittel, um die anfallenden Kosten für Busse zu decken. Diese sind nun vom BDN Hauptvorstand mittels einer Unterschussgarantie von bis zu 200.000 DKK dem Deutschen Schul- und Sprachverein zugesichert worden.

BDN Hauptvorsitzender Hinrich Jürgensen freut sich: „Ich finde es großartig, dass wir auch und gerade in dieser kritischen Situation innerhalb der Minderheit Solidarität zeigen.“

BDN Generalsekretär Uwe Jessen fügt hinzu, dass der Betrag nur dann ausgelöst wird, wenn die Kosten nicht durch staatliche Mehr-Zuschüsse gedeckt werden.

Finanziert wird die Garantie über die Reserve der Nordschleswig-Mittel, die für Projekte zur Verfügung stehen, die der Minderheit zu Gute kommen.

Grenzschießung überdenken



BDN Hauptvorsitzender *Hinrich Jürgensen* hat sich in der aktuellen Situation für eine flexiblere Handhabung der Grenzschießung ausgesprochen. Gegenüber dem *Nordschleswiger* sagte er unter anderem: „Im Grenzland herrscht eine besondere Situation. Es gibt viele Familien, die auf beide Seiten der Grenze aufgeteilt sind.“ Weitere [Informationen](#).

SAVE THE DATE

Tanzball
Dansebal

★ 27. FEBRUAR 2021 ★

MIT LIVEMUSIK VON FRÜHER BIS HEUTE

★ MED LIVE MUSIK FRA FØR TIL NU ★

FORSALG/VORVERKAUF: OKTOBER 2020

SCHWEIZERHALLE
TØNDER KULTURHUS
TYNNE · TONDERN · TØNDER

VERANSTALTER/ARRANGØRER:
BUND DEUTSCHER NORDSCHLESWIGER · SOZIALDIENST NORDSCHLESWIG · DEUTSCHER JUGENDVERBAND FÜR NORDSCHLESWIG
WWW.NORDSCHLESWIG.DK/2020

Historischer Tanzball

In dieser Zeit ist es wichtig, auch nach vorne zu blicken. Deshalb haben Sozialdienst, Jugendverband und BDN schon jetzt zum Tanzball eingeladen, der im Februar 2021 in Tondern stattfinden wird.

BDN Kulturkonsulent *Uffe Iwersen* erzählt, dass *Karin Müller*, Familienberaterin beim Sozialdienst Nordschleswig, die Idee hatte, im Rahmen des 100. Geburtstages der Minderheit einen historischen Tanzball zu organisieren, um Bewegung, Kultur und Party zu verbinden.

„Wir waren uns schnell einig diesen in der Schweizerhalle in Tondern durchzuführen, denn die Schweizerhalle war früher ein Ort, an dem die Bevölkerung aus Tondern sowie aus dem Umland nördlich und südlich der Grenze zusammenkam, um zu tanzen und zu feiern. Diese Tradition wollen wir mit diesem Tanzball aufleben lassen und freuen uns auf ein gemischtes Publikum aus Jung und Alt.“

Passend dazu wird auch die Musik sein, so Iwersen: „Livemusik von früher bis heute - aber vor allem tanzbar.“